



Stans, Freitag, 19. September 2014, 11:46 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 147/2014)

Stans/NW: Festnahme von mehreren Jugendlichen nach diversen Delikten

Die Kantonspolizei Nidwalden hat am Mittwoch, 09.07.2014, insgesamt vier Jugendliche nach mehreren Widerhandlungen gegen das Vermögen, gegen die Strassenverkehrssetzung und gegen das Betäubungsmittelgesetz festgenommen.

Am Mittwoch, 09.07.2014, um ca. 02.30 Uhr, wollte eine Patrouille der Verkehrs- und Sicherheitspolizei der Kantonspolizei Nidwalden in Stans/NW einen Personenwagen mit Luzerner Kontrollschilder, in welchem sich mehrere Personen befanden, kontrollieren. Als der Fahrzeuglenker das Patrouillenfahrzeug erblickte, fuhr dieser in das Lehli Quartier und stellte das Fahrzeug ab. Hernach flüchteten er und seine Mittäter zu Fuss in verschiedene Richtungen. Anlässlich der Nahfahndung und gestützt auf weitere Ermittlungen konnten innerhalb kurzer Zeit drei jugendliche Personen vorläufig festgenommen werden. Der jugendliche Lenker des Fahrzeuges stellte sich im Verlaufe des Morges selber bei der Kantonspolizei Nidwalden. Zudem konnten zwei weitere jugendliche Mitfahrer ermittelt werden. Für die Nahfahndung wurde ein Hund inklusive Hundeführer der Kantonspolizei Obwalden beigezogen.

Wie sich anhand Ermittlungen herausstellte müssen sich die insgesamt sechs jugendlichen Personen aus dem Kanton Nidwalden und dem Kanton Luzern für mehrere Delikte verantworten. Insgesamt wurden in Stans/NW, Stansstad/NW und Horw/LU fünf Personenwagen, ein Lieferwagen und zwei Motorräder entwendet. In zwei Fällen wurden mit den entwendeten Personenwagen in Stans Verkehrsunfälle verursacht. Die Fahrzeuge wurden dann jeweils zurückgelassen und die jugendlichen Täter entfernten sich von den Unfallstellen. Mit den entwendeten Fahrzeugen wurden auch massive Geschwindigkeitsüberschreitungen begangen. Insgesamt drei der Jugendlichen fuhren jeweils mit den Fahrzeugen. Die Jugendlichen waren nicht im Besitz einer Fahrberechtigung und lenkten die Fahrzeuge teilweise unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln. Weiter wurden in Stans/NW und Stansstad/NW zwei Einbruchdiebstähle und ein Einbruchdiebstahlversuch verübt. Dabei wurde Benzin, Zigaretten und Getränke entwendet. In Horw/LU wurde zudem aus mehreren Fahrzeugen diverses Bargeld entwendet. Einer der Jugendlichen war ausserdem aus einem jugendlichen Therapieheim abgängig und deshalb im polizeilichen Fahndungssystem ausgeschrieben.

Die polizeilichen Ermittlungen im Kanton Nidwalden sind in der Zwischenzeit abgeschlossen. Die sechs Jugendlichen müssen sich nun vor der Jugendanwaltschaft Nidwalden respektive der Jugendanwaltschaft Luzern verantworten.

Die Kantonspolizei Nidwalden ist für den Bürger immer da. Sie nimmt Hinweise zu verdächtigen Feststellungen jederzeit unter der Telefonnummer 117 entgegen. Dabei sind möglichst genaue Angaben zu verdächtigen Personen und deren Fahrzeugen inklusive Kontrollschilder besonders hilfreich.

Kantonspolizei Nidwalden

Marco Fux, Kriminalpolizei